

Maienfeld

Hochwang trifft St. Petersburg

Am Sonntagabend gaben sich in der Amanduskirche Maienfeld der Jodelclub Hochwang Landquart und der bekannte Rhozdetvo Chor aus St. Petersburg ein beeindruckendes Stelldichein.

Der Jodelclub Hochwang aus Landquart konnte am Sonntagabend in der Amanduskirche Maienfeld einen ganz besonderen Gast präsentieren: den berühmten Rhozdetvo Chor. Der Kammerchor wurde 1992 in St. Petersburg von Olga Stupneva, die auch am Pädagogischen Institut der Universität St. Petersburg unterrichtet, gegründet. Sie leitet den Chor bis heute. Bei den Sängerinnen und Sängern handelt es sich ausschliesslich um Berufsmusiker. Das Repertoire des Chores, der mit verschiedensten internationalen Auszeichnungen beehrt wurde, umfasst geistliche Werke vom 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Kompositionen sowie russische Volkslieder.

Der Jodelclub Hochwang Landquart präsentierte unter der Lei-



Der Jodelclub Hochwang Landquart sang am Sonntag zusammen mit dem bekannten Rhozdetvo Chor aus St. Petersburg. Foto: M. Schnell

tung von Karin Niederberger seinerseits ein schönes Repertoire aus Volksliedern und Natur-Jauchzern. Zum Schluss des Konzerts wagten sich die beiden Formationen zur Begeisterung des zahlreich aufmarschierten Publikums an zwei gemeinsam eingeübte

Stücke auf russisch und Schweizer Mundart. Pfarrer Michael Ott vermochte dem Konzert unter Einbezug von Sänger David, dessen Spiegelbild die Maienfelder Kirchenorgel ziert, einen gemeinsamen christlichen Rahmen zu verleihen. (ms)